

# Vorstellung der Wilhelm-Busch- Schule



# Gliederung

- ▶ Unsere Schule – Ein erster Überblick
- ▶ Einblick in den Bereich Geistige Entwicklung
- ▶ Einblick in den Bereich Emotionale und Soziale Entwicklung



# Unsere Schule – Ein erster Überblick



# Ein erster Überblick

- ▶ Förderschule mit den Schwerpunkten Geistige Entwicklung (GE) sowie Emotionale und Soziale Entwicklung (ESE)
- ▶ Gründung: 1964 („Gustav-Lesemann-Schule“); Umzug: 1968; Umbenennung: 1989
- ▶ Schulträger: Landkreis Osnabrück
- ▶ Einzugsgebiet GE: Bramsche, Gemeinde Wallenhorst, Samtgemeinde Neuenkirchen, Samtgemeinde Bersenbrück, Stadt Fürstenau
- ▶ Einzugsgebiet ESE: (nördlicher) Landkreis Osnabrück
- ▶ Förderzentrum
- ▶ i.d.R. Beförderung mit dem Taxi / Kleinbussen



# Zahlen

- ▶ Schülerschaft
  - ▶ Aktuell 80 Schüler:innen in 10 GE-Klassen (1. bis 12. Schuljahr)
  - ▶ Aktuell 45 Schüler:innen in 4 ESE-Klassen (1. bis 4. Schuljahr)
- ▶ Personal
  - ▶ Ca. 50 Mitarbeitende im Haus
    - ▶ Ca. 30 Lehrkräfte
    - ▶ Ca. 20 Pädagogische Fachkräfte
    - ▶ + ca. 10 Schulassistenzen
  - ▶ Weitere ca. 20 Lehrkräfte im inklusiven Einsatz

# Besondere Angebote

- ▶ Ergotherapie
- ▶ Logopädie
- ▶ Therapeutisches Reiten
- ▶ Teilnahme am Programm „fit4future“
- ▶ Mobilitätstage
- ▶ Schülerfirma bzw. Schülergenossenschaft
- ▶ ...

# Einblick in den Bereich Geistige Entwicklung

# Förderschule Geistige Entwicklung

- ▶ Schule mit ganztägigem Unterricht
- ▶ i.d.R. 7-8 Schüler:innen pro Klasse
- ▶ Team aus Förderschullehrkräften und Pädagogischen Fachkräften (+ ggf. Therapeutinnen und Schulassistenzen)
  - ▶ i.d.R. „Doppelbesetzung“
- ▶ Ziel: Ein möglichst selbständiges Leben
  - ▶ Darum fördern wir:
    - ▶ ...Kulturtechniken
    - ▶ ...Alltagskompetenzen und Lebenspraxis
    - ▶ ...Sozialverhalten
    - ▶ ...Berufsbezogene Kompetenzen

# Berufsorientierung

- ▶ Berufliche Zukunft: Werkstatt für behinderte Menschen (ca. 55%) oder ein Betrieb auf dem ersten Arbeitsmarkt (ca. 45%)
- ▶ Individuelle Berufsvorbereitung:
  - ▶ Mitarbeit in den Schülerfirmen
  - ▶ Berufspraxistage an der Berufsschule
  - ▶ Praktika in Betrieben und in der WfbM
  - ▶ Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit
  - ▶ Enge Begleitung im Übergang in den Beruf

# Einblick in den Bereich Emotionale und Soziale Entwicklung

# Förderschule Emotionale und Soziale Entwicklung

- ▶ Halbtagsunterricht
- ▶ i.d.R. 12 Schüler:innen pro Klasse
- ▶ Team aus Förderschullehrkräften und Sozialpädagog:in (+ ggf. Schül:innenassistenten und Bundesfreiwilligendienstleistende)
- ▶ i.d.R. Unterricht nach Vorgaben der Grundschule
- ▶ Weiterer Weg: Inklusive Beschulung oder Förderschule ESE
- ▶ Grundlage unserer Arbeit: Beziehungsaufbau
  - ▶ Durch Regeln, Rituale und feste Strukturen geben wir Verlässlichkeit, Halt und Orientierung
  - ▶ Tagesablauf und Methoden berücksichtigen die besonderen Bedürfnisse (kurze Konzentrationsphasen, Bewegungsdrang, Anspannung) -> positive Lernerlebnisse schaffen
- ▶ Soziales Lernen steht im Vordergrund